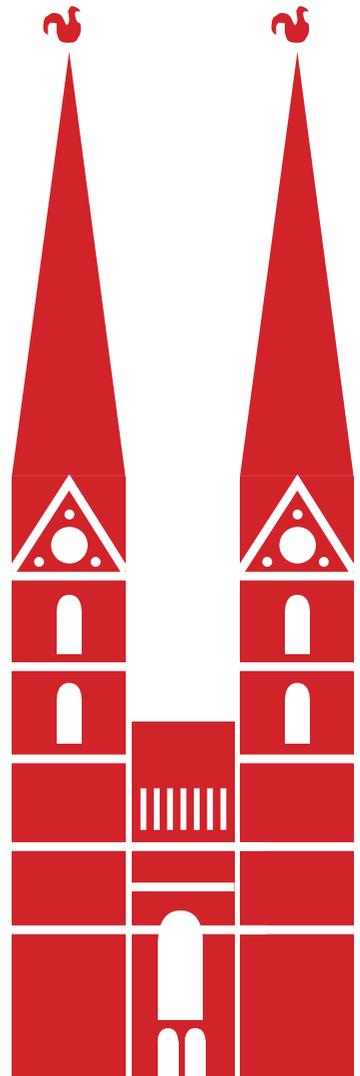


Seite 2	An(ge)dacht
Seite 4	Neuorganisation der Gottesdienste in der Nachbarschaft 01
Seite 6	Gottesdienste
Seite 10	Sommerpredigtreihe
Seite 11	Kirchenführungen
Seite 13	Aus dem Presbyterium
Seite 14	Taufen und Konfirmationen
Seite 15	KITA
Seite 17	Kirchenmusik
Seite 23	Ehrenamt
Seite 24	Gruppen und Termine
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Ausstellung GOLDBERG-VARIATIONEN





### Von uns

Liebe Gemeindeglieder,

wir kommen an einem Abend mit Presbyter:innen aus den sechs Gemeinden zusammen, die eine Region bilden (Neustadt-Marien, Altstadt-Nicolai, Reformiert, Martini-Gadderbaum, Bonhoeffer und Lydia). Wir hören, was die Arbeitsgruppen Gebäude, Personal und Inhalte über einige Monate erarbeitet haben und uns jetzt vorstellen. Es sind erst Zwischenergebnisse, aber uns allen wird bewusst, wie groß die Herausforderungen sind und wie entsprechend groß die Veränderungen sein werden und müssen. Überdeutlich wird auch: Das schaffen wir nur zusammen. Keine Gemeinde allein kann das bewältigen. Aber es ist ein guter Geist im Raum. Wir haben uns über die Monate besser kennengelernt. Es gibt Momente von Aufbruchstimmung.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse sitzen wir in kleinen Gruppen zusammen. Wir machen „Re-Vision“, tun so, als hätten wir den Prozess schon hinter uns und sähen von dort auf die Zeit von heute. Ich fühle mich, so in die Zukunft gestellt, erleichtert, und sage: „Endlich haben wir wieder weniger zeit- und kraftraubende Sitzungen. Endlich rangeln

wir uns nicht mehr um die knapper werdenden Ressourcen. Ich freue mich wieder kreativ arbeiten zu können, frei von diesem Alldruck aus brachialen Entscheidungen.“ Ein anderer sagt: „Wir haben die Leitungsfrage geklärt. Statt sechs Presbyterien haben wir nur noch *eine* Leitung. Das setzt viele Mitarbeitende frei für Arbeit, für die sie eigentlich brennen.“ Eine junge Frau in der Gruppe strahlt: „Wir arbeiten endlich, hauptamtliche und ehrenamtliche Menschen, auf Augenhöhe. Die alten Hierarchien gehören der Vergangenheit an.“ Eine Presbyterin aus einer anderen Gemeinde hört uns still zu. Sie hat einen wehmütigen Gesichtsausdruck: „Ich weiß, dass die Veränderung unumgänglich ist, aber ich fühle mich heimatlos. Ich habe im Zuge der großen Kooperation mein Zuhause verloren, ich finde mich in den großen Zentren nicht wieder. Ich wünsche mir Kirche klein und nah, mit Menschen, die ich kenne.“

Jetzt ist es gut, dass schon Vertrauen gewachsen ist. Wir gestehen uns alle unsere gemischten Gefühle zu. Sie gehören dazu wie die Trauer, wenn etwas, das uns lieb und wert war, vergeht. Wir möchten, dass beides möglich ist: die notwendige Konzentration der Ressourcen und der Arbeit und die kleinen Initiativen am Ort, die Gesprächskreise, das Kümmern umeinander. Wir wollen ja keine zentralistisch-autoritäre Großstruktur aufbauen, wir wollen *evangelische* Kirche bleiben, und d. h., Kirche baut sich von unten auf. Die Strukturen sollen Freiheit ermöglichen, nicht verhindern. Sie sollen Begegnung ermöglichen und nicht noch schwerer machen. Eine der Ideen ist es, in der Stadt einen Anlaufpunkt für alle Mitarbeitenden der Region zu haben (mit einem gemeinsamen Gemeindebüro, das jeden Tag geöffnet hat): ein fröhlich-wuseliges Zentrum, in dem immer jemand Ansprech-

bares zu finden ist, für Ideen, für organisatorische Absprachen, für Seelsorge. Also gerade kein ewiges Hinterhertelefonieren und auf Antwort-warten mehr. Und das zeigt auch: Die Zeit, die mit diesem Prozess zu Ende geht, war längst nicht einfach nur die „gute alte Zeit“. Schon lange gibt es ungelöste Probleme, so wie z.B. die schwierige Erreichbarkeit der Hauptamtlichen und die Transparenz von Entscheidungen.

Vieles von dem, was uns in der letzten Vollversammlung der Presbyterien vorgestellt wurde, trifft also auch einen Nerv. Wir wollen nicht nur einfach schrumpfen und zusammenlegen, wir wollen die Attraktivität der Angebote verbessern, die Erreichbarkeit sichern und dafür sorgen, dass Menschen an den Stellen arbeiten, an denen sie ihre Gaben am besten einbringen können.

Manchmal wird uns selbst schwindelig, in welchem Tempo wir (im Vergleich zu den letzten Jahren) unterwegs sind. Manchmal wird uns auch wehmütig wie der Presbyterin. Und dann wieder freue ich mich an den vielen Menschen, die wir im Zuge dieses Prozesses schon kennengelernt haben. Wir geben uns gegenseitig Kraft. Wir sprechen uns gegenseitig Mut zu - und wir rechnen mit Gott, dem Gott, der ein ganzes Volk auf seiner langen, beschwerlichen Wanderung durch die Wüste nicht einen Tag alleine gelassen hat.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

**Am 15. Juni ist die nächste Gemeindeversammlung** nach dem Gottesdienst. Herzliche Einladung!

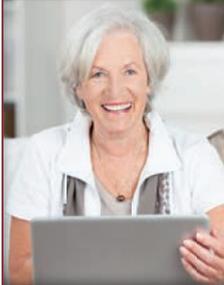
Am Ende noch in eigener Sache: Vom 1. September 2025 bis zum 31. März 2026 werde ich eine Gastdozentur an der Universität Makumira in Tansania annehmen. Ich freue

mich über diese Möglichkeit sehr. Meine Landeskirche unterstützt mich darin und erlaubt mich für diese Zeit: So bin ich „dann mal weg“. Ich werde in dieser Zeit freundlich von meinen Kolleg:innen in der Region vertreten, und das Pfarrhaus ist mit etlichen Mitbewohner:innen weiter gut bewohnt. Auf dem AB des Pfarrhauses und im Gemeindebüro werden Sie verlässlich die Kontaktdaten der Ansprechperson(en) finden.

Inabaki kulindwa. Bleiben Sie gut behütet, bis wir uns wiedersehen!

Ihre Pastorin

*Christine W. J.*



ES GIBT DINGE,  
DIE MAN NICHT  
AUFSCHEIBEN SOLLTE

– denken Sie an Ihre  
Bestattungsvorsorge.

**BESTATTUNGS  
HAUS  
DEPPE**

 Oelmühlenstraße 9  
33604 Bielefeld

 0521 88 66 66 |  [www.meinbestatter.de](http://www.meinbestatter.de)

## Neuorganisation der Gottesdienste in der Nachbarschaft 01



Es hat lange gedauert, bis alle Feinheiten stimmten und alle Gemeinden der Nachbarschaft 01 (Neustadt-Marien, Altstadt-Nicolai, Reformiert Süster, Martini-Gadderbaum) an Bord waren. Nun ist die „Neuorganisation der Gottesdienste“ (auf unserer Homepage [www.neustadt-marien-bielefeld.de](http://www.neustadt-marien-bielefeld.de) in voller Länge nachzulesen!) Grundlage für die Gottesdienst-Planung unserer vier Gemeinden.

Im Ergebnis:

- Es gibt **weniger Gottesdienste**. Die Zahl ist etwa um ein Drittel kleiner als vor der Neuorganisation. Das trägt der zurückgehenden Zahl des pastoralen und kirchenmusikalischen Personals Rechnung, aber auch der Zahl der Gottesdienst-Besuchenden und der schwindenden Ressourcen für Küsterarbeiten und das Heizen der großen Kirchen.
- Etliche Gottesdienste werden wir verlässlich entweder als zwei oder drei Innenstadt-Gemeinden oder als vier Nachbarschaftsgemeinden **zusammen feiern**. Dazu gehören Gottesdienste, die wir schon länger zusammen feiern, wie die Gottesdienste in den Schulferien, am ersten Weihnachtstag oder am zweiten Ostertag. Hier sind einige Gottesdienste hinzugekommen, wie z. B. der jeweilige „fünfte“ Sonntag im Monat, den wir in Martini Gadderbaum feiern, einer Gottesdienst-Stätte, die von der Innenstadt aus gesehen am Rand liegt.
- An jeder der vier Kirchen haben sich **Schwerpunkte** ausgebildet:

- In **Martini-Gadderbaum** gibt es gute Räumlichkeiten für die Jugendarbeit. **Neustadt-Marien** hat einen musikalischen **Schwerpunkt** und pflegt neben Kita-Gottesdiensten und Vesperkirche vor allem klassische Predigtgottesdienste. In **Reformiert Süster** gibt es einen Schwerpunkt mit dem Thema „Frieden“ sowie die Jazzgottesdienste (Kirche trifft Kino etc.). **Altstadt-Nicolai** ist „Passantenkirche“; hier zünden an einem Tag alleine über 100 Menschen eine Kerze an. Die Altstädter Nicolaikirche haben wir deshalb als Kirche in den Blick genommen, die im *Alltag* der Stadt die zentrale Rolle spielt. Sie geht gewissermaßen mit dem Rhythmus der Stadt. Alltägliche „Atempausen“ (jeden Tag von Mo bis Fr, 17.30 Uhr) erlauben im hektischen Treiben Ruhe zu finden. Adventlich-musikalische Gebete finden am Samstagabend mitten im Weihnachtsmarktgetümmel statt. Hier feiern wir nur noch einmal im Monat am Sonntagmorgen Gottesdienst, und das als Innenstadt-Gemeinden zusammen. In Martini-Gadderbaum finden jeden Sonntag Gottesdienste statt, schwerpunktmäßig die Konfi-Gottesdienste. In Neustadt-Marien und Reformiert Süster finden je nur noch drei statt vorher vier Gottesdienste für Erwachsene im Monat statt, dazu Friedensandachten, Mini-Maxi-Gottesdienste und die „Kirche Kunterbunt“.
- Unsere Aufgabe war es, zu einem den ausgebildeten Schwerpunkten und den unterschiedlichen Räumlichkeiten Rechnung

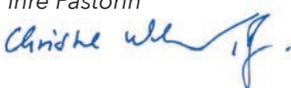
zu tragen. Zum anderen galt es, **Regeln** zu erdenken, die es einfacher machen, einen gemeinsamen Gottesdienst-Plan aufzustellen (sodass die Rangelei aufhört, wer wann einen Gottesdienst in „seine“/„ihre“ Kirche ziehen kann). Die Regeln sollten zugleich für unsere Gemeindeglieder transparent und leicht zu merken sein. Auch hier gilt: Was sich verändert, soll nicht einfach nur als „Abbruch“ daher kommen, sondern hilfreich sein und neue Möglichkeiten eröffnen. Schon jetzt sehen wir z. B. in den gemeinsamen Gottesdiensten in der Altstadt, dass das bisherige „Häuflein klein“ von einer schönen großen Gottesdienstgemeinde abgelöst wurde. Das macht doch einfach viel mehr Freude.

- Konkret und – wir denken – gut zu merken ist nun das grobe Gerüst:
  - **Neustädter Marienkirche:**
    - ▶ 1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst mit Abendmahl
    - ▶ 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, Mini-Maxi-Gottesdienst
    - ▶ 3. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst
    - ▶ 4. Sonntag im Monat, 18.00 Uhr, Musikalische Vesper
  - **Süsterkirche**
    - ▶ 1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst mit Abendmahl
    - ▶ 3. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst
    - ▶ 4. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst
    - ▶ dazu „Kirche Kunterbunt“ ca. alle 6 Wochen
  - **Altstädter Nicolaikirche**
    - ▶ Mo-Fr, 17.30 Uhr, „Atempause“
    - ▶ 2. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr

- Predigtgottesdienst mit Abendmahl
  - ▶ Dazu Taizéandacht 1x im Monat, Markt musiken und im Advent Musikalische Adventsgebete
- **Martini-Gadderbaum**
  - ▶ jeden Sonntag, 10.30 Uhr, Gottesdienst (am 1. Sonntag mit Abendmahl)
  - ▶ die Mehrzahl der von und mit Konfis gestalteten Gottesdienste (1x im Monat)
  - ▶ „der „Fünfte“, ein besonders gestalteter Gottesdienst

Die vielen gemeinsamen Innenstadt- und Nachbarschaftsgottesdienste, die immer mal wieder Bewegung in dieses „Gerüst“ bringen, entnehmen Sie bitte der Homepage.

Wir wissen, dass diese Neuorganisation unserer Gottesdienst-Landschaft **schon jetzt nur ein Übergang** ist. Wir sind als vier Nachbarschaftsgemeinden bereits mit den beiden anderen Gemeinden der Region, Lydia und Bonhoeffer und dem Stadtkantorat in Planungen. Auch mit ihnen wird es in Zukunft einige gemeinsame Gottesdienste geben, wie z.B. ein gemeinsames Tauffest. In denen wird hoffentlich erfahrbar werden, wie gut es tut, **in einer großen Gemeinschaft** Gott zu loben und uns für den Alltag in dieser schönen, aber auch verrückten Welt zu stärken. Wir bitten Sie, unsere Gemeindeglieder, um nichts anderes als mit uns auf dem Weg zu bleiben.

Ihre Pastorin  


# Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Juni	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
So, 01.06. Exaudi	11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Susterplatz Pfarrer Bertold Becker Bielefelder Kinderkantorei; Ltg. u. Klavier: Ruth M. Seiler		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Susanne Stöcker Kindergottesdienst anschließend Gemeindeversammlung	
Fr, 06.06.	20.00 Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
So, 08.06. Pfingstsonntag	10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Botanischen Garten mit Taufe Diakonin Melanie Brinkmann und Pfarrerin Dr. Christel Weber Martini-Band			
So, 08.06.	18.00 Uhr Kantatengottesdienst in Altstadt Nicolai mit J. S. Bach, „Erhöhtes Fleisch und Blut“ Kantate BWV 173; Pfarrerin Dr. h. c. Annette Kurschus; Solist:innen, Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae; Ltg. u. Orgel: Ruth M. Seiler			
Mo, 09.06. Pfingstmontag	17.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Klosterplatz Ökumenischer Innenstadt-Konvent Timo Pähler, Piano			
Fr, 13.06.	15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker			
So, 15.06. Trinitatis	Reformiert Suster 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Dennis Raterink		Neustadt Marien 10.30 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst Dr. Albrecht Philipps, Dr. Jean Gottfried Mutombo und Gäste aus Zentralafrika	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Susanne Stöcker
Di, 17.06.	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Piusheim Pastor i. R. Bernward Wolf			
So, 22.06. 1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst „Kirche trifft Theater“ in Reformiert Suster „Die Griechische Passion“ von Bohuslav Martinů Pfarrer Bertold Becker, Jón Philipp v. Linden; Yoshiaki Kimura, Bassbariton; Adam Laslett, Piano; Ruth M. Seiler, Orgel		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Johannes Schildmann Kindergottesdienst	
So, 22.06.	18.00 Musikalische Vesper in Neustadt Marien Vikarin Ulrike La Gro; Altstädter Bläserkreis; Ltg.: Robin Stüwe; Ruth M. Seiler, Orgel			
Fr, 27.06.	18.00 Jugendgottesdienst in Neustadt Marien Diakonin Lena Kromminga und Team der Ev. Jugend			
So, 29.06. 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Diakonin Lena Kromminga als Prädikantin in Reformiert Suster Superintendent Christian Bald		Martini Gadderbaum „Der Fünfte“ Prädikant Johannes Rudolph Kindergottesdienst	

# Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Juli	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
So, 06.07. 3. So. n. Trinitatis	Reformiert Suster 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Bertold Becker	Neustadt Marien 10.30 Uhr Kantatengottesdienst mit J. S. Bach, „Herz und Mund und Tat und Leben“ Kantate BWV 147 Pfarrerin Dr. h. c. Annette Kurschus Solist:innen; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Ltg. u. Orgel: Ruth M. Seiler		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Susanne Stöcker Kindergottesdienst anschließend musikalisches Kirchcafé
Di, 08.07.	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Piusheim Pfarrer i. R. Thomas Gano			
Fr, 11.07.	15.00 Uhr Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Suster Pfarrerin i. R. Erika Edusei			
	18.00 Schuljahresabschluss-Gottesdienst Pfarrerin Andrea Seils; Peter Ewers, Orgel und Klavier			
So, 13.07. 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Leineweber-Park mit Taufe Eröffnung der gemeinsamen Innenstadt-Sommer-Gottesdienste „Wunderbar – Heilsame Geschichten“ Vikarin Ulrike La Gro, Pfarrerin Dr. Christel Weber Altstädter Bläserkreis und Bläserchor Stadtkantorat; Ltg.: Robin Stüwe		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Michael Conty	
So, 13.07. 4. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Orgelvesper zur Eröffnung des 45. Bielefelder Orgelsommers in Neustadt Marien Superintendent Christian Bald Bielefelder Vokalensemble; Ltg. u. Orgel: Ruth M Seiler			
So, 20.07. 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr (Achtung Uhrzeit!) WDR-Rundfunk-Gottesdienst in Reformiert Suster (Einlass bis 9.45 Uhr!) Pfarrerin Dr. Christel Weber Woza-Chor; Ltg. und Orgel: Peter Ewers		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano	
So, 27.07. 6. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Sommerpredigtreihe „Wunderbar – Heilsame Geschichten“ in Neustadt Marien Vikarin Ulrike La Gro		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Vicco von Bülow	

# Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



August	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
So, 03.08. 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Sommerpredigtreihe „Wunderbar – Heilsame Geschichten“ mit Abendmahl in Reformiert Suster Pfarrer i. R. Eckhart Schätzel			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Michael Conty
Di, 05.08.	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Piusheim Pfarrer i. R. Thomas Gano			
Fr, 08.08.	15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker			
So, 10.08. 8. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Sommerpredigtreihe „Wunderbar – Heilsame Geschichten“ mit Abendmahl in Altstadt Nicolai Pfarrer Bertold Becker			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pastorin i. R. Jutta Beldermann
So, 17.08. 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Sommerpredigtreihe „Wunderbar – Heilsame Geschichten“ in Neustadt Marien Pfarrerin i. R. Ute Wendorff			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Johannes Rudolph
Do, 21.08.	19.00 Uhr Friedensgebet in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker und Versöhnungsbund-Team			
So, 24.08. 10. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst „Kirche trifft Kino“ auf dem Susterplatz Pfarrer Bertold Becker, Pfarrer Uwe Moggert-Seils; Musik: Andreas Kaling, Saxophone, Matthias Kosmahl, Kontrabass, Bertold Becker, Piano			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Susanne Stöcker anschließend musikalisches Kirchcafé
	12.00 Uhr Reformiert Suster Entpflichtung und Verabschiedung von Pfarrer Uwe Moggert-Seils			
Do, 28.08.	Altstadt Nicolai 8.00 Uhr Schulgottesdienst des Ratsgymnasiums Pfarrer Dr. Matthias Biermann	Neustadt Marien 8.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in die Diesterwegschule Pfarrerin Dr. Christel Weber		
So, 31.08. 11. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen in Martini Gadderbaum Pfarrerin Susanne Stöcker und „Konfis in the City“-Team			

# Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



September	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
Di, 02.09.	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Piusheim N. N.			
Fr., 05.09.	20.00 Uhr Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
So, 07.09. 12. So. n. Trinitatis	wegen Run-and-Roll-Day (Sperrung der Innenstadt) Nachbarschaftsgottesdienst in Martini Gadderbaum, anschließend Gemeindefest „Schöner Sonntag“ in der Kita Hortweg Pfarrerin Susanne Stöcker, Prädikantin Janina Förster Einladung auch in die Johanniskirche, Johanniskirchplatz 1, 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christoph Steffen			
Fr, 12.09.	15.00 Uhr Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker			
So, 14.09. 13. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Altstadt Nicolai Pfarrer Bertold Becker Altstädter Bläserkreis; Ltg.: Robin Stüwe			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Susanne Stöcker Kindergottesdienst anschließend Gemeindeversammlung
So, 14.09.	11.00 Uhr Mini-Maxi-Gottesdienst in Neustadt Marien Vikarin Ulrike La Gro und Mini-Maxi-Team			
Do, 18.09.	19.00 Friedensgebet in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker und Versöhnungsbund-Team			
So, 21.09. 14. So. n. Trinitatis	Reformiert Suster 10.30 Uhr „Kirche trifft Literatur“ über „Annette, ein Heldinnenepos“ Pfarrer Bertold Becker; Dr. Barbara Frey	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Carsten Ledwa		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano Kindergottesdienst
So, 28.09. 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Fairen Woche in Reformiert Suster Pfarrer i. R. Gerhard Hille und Team			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Bernward Wolf Kindergottesdienst anschließend musikalisches Kirchcafé
So, 28.09.	18.00 Uhr Musikalische Vesper in Neustadt Marien Pfarrer i. R. Dr. Andreas Kersting VokalTotal; Ltg. u. Orgel: Ruth M. Seiler			

## „Wunderbar - Heilsame Geschichten“

„Nicht schon wieder eine Heilungsgeschichte!“ Ich habe manchmal meine Mühe mit diesen Geschichten. Eigentlich höre und erzähle ich gerne von Gott, der mit seiner Kraft alles möglich hat. Aber nachdem eine Freundin von mir lang und jung gestorben ist, brauchte ich erst einmal eine Pause von den Heilungsgeschichten. Sie hat die Geschichten geliebt. Am Ende war sie enttäuscht von Gott.

Neuen Zugang zu den Heilungen im Alten und Neuen Testament habe ich erst wieder bekommen, als ich mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen zu Heilungsgeschichten gearbeitet habe. Da fiel mir auf, wie viele unterschiedliche Konzepte von Krankheit und Gesundheit es gibt. Bei uns im Westen dominiert das Verständnis von Krankheit als „mechanischer Fehlfunktion“: Wir werden dann zur Reparatur geschickt wie ein Auto in die Autowerkstatt. An anderen Stellen der Erde dominiert die Sicht der Gesundung als Re-Integration in die Gemeinschaft und wieder woanders als Scheidung guter von bösen Geistern. Und die Bibel, die überwiegend im antiken Vorderen Orient entstanden ist, mittendrin. Das macht es spannend.

Wir werden uns in der Sommerpredigtreihe diesen vielfältigen Verständnissen von Krankheit und Heilung nähern; entsprechend vielfältig sind die Texte ausgesucht. Herzliche Einladung zur Sommerpredigtreihe der ev. Innenstadt-Gemeinden!

### wunder.bar - Heilsame Geschichten

**13.07.2025, 10.30 Uhr**

#### Open-Air-Gottesdienst am Leineweber

*Die Frau, die von Jesus „Hund“ genannt wird. Matthäus 15, 21-28.  
Pfarrerin in Ausbildung, Ulrike La Gro, und  
Pfarrerin Dr. Christel Weber*

**20.07.2025, 10.00 Uhr**

#### (Achtung Einlass nur bis 9.45 Uhr!)

#### WDR-Gottesdienst, Süsterkirche

*Und Jesus heilte alle. Alle? Markus, 1, 32-24  
Pfarrerin Dr. Christel Weber, Peter Ewers  
und Woza-Chor  
(Wir freuen uns über rege Teilnahme am  
WDR-Gottesdienst, damit auch der Gesang  
gut im Radio zu hören ist!)*

**27.07.2025, 10.30 Uhr,**

#### Neustädter Marienkirche

*Eine Heilung auf vielen Ebenen.  
2. Könige 5, 1-14(27)  
Vikarin Ulrike La Gro*

**03.08.2025, 10.30 Uhr, Süsterkirche**

*„Wo sind die anderen neun?“  
(Lukas 17, 11-19)  
Pfarrer i. R. Eckhart Schätzel*

**10.08.2025, 10.30 Uhr,**

#### Altstädter Nicolaikirche (mit Abendmahl)

*Von Geistern und Schweinen  
(Matthäus 8, 28-34)  
Pfarrer Bertold Becker*

**17.08.2025, 10.30 Uhr,**

#### Neustädter Marienkirche

*„Macht Gott nicht nur gesund,  
sondern auch krank?“ (Hiob 5, 18)  
Pfarrerin i. R. Ute Wendorff*

## Lust auf Kirchenführungen

*Immer wieder staunen Menschen, die unsere Neustädter Marienkirche noch nicht kennen, wie schön sie ist. Zwei Menschen aus unserer Gemeinde machen z. T. seit langen Jahren Kirchenführungen. Wir stellen sie hier vor, Peter Salchow und Marlies Gillmann-Busse. Sie sind beide für Anfragen ansprechbar.*



### Wie sind Sie, lieber Herr Salchow, zu den Kirchenführungen gekommen?

Seitdem ich 2004 als Presbyter gewählt wurde, bin ich mehr und mehr auf die Geschichte unserer über 700 Jahre alten Marienkirche neugierig geworden. Durch Pfarrer Menzel, der mir viel erzählte, den Historiker Jochen Wibbing und die einschlägige Literatur bekam ich das Wissen für meine Kirchenführungen.

Schon bald - ganz sicher seit 2006 - habe ich Führungen mit dem Titel „Wenn Steine erzählen könnten. Eine Zeitreise durch die Geschichte der Neustädter Marienkirche“ durchgeführt. Das Publikum war bunt und vielfältig: VHS-Gruppen, Schulklassen, Konfirmand:innengruppen, der Verein „Begegnen e. V.“, die Jüdische Kultusgemeinde, die Besucher:innen der Nachtansichten, am Tag des Offenen Denkmals, in der Nacht der offenen Kirchen usw.

### Haben Sie eine Lieblingsecke in der Kirche, die sie Besucher:innen besonders gerne zeigen?

Gerne blicke ich auf das Ostfenster, besonders auf die Rosette. Dann erinnere ich mich daran, wie spannend diese Restaurierung war. Es musste ein neues Maßwerk geschaffen werden. Das alte denkmalgeschützte Maßwerk befindet sich heute im Historischen Museum unserer Stadt.

Spannend sind für mich die Versatz- und Steinmetzzeichen, deren Bedeutung auch manche Besucher überrascht.

Ja, ich habe gerne Führungen gemacht und würde auch ab und an weiter Besucher auf eine Zeitreise mitnehmen.

### Wie sind Sie zu erreichen, wenn z. B. kleine Gruppen von Freund:innen Lust auf eine Kirchenführung haben?

Ich bin über das Gemeindebüro (0521/122025) oder per E-Mail (peter.salchow@t-online.de) zu erreichen.



### Wie bist du, liebe Marlies, an die Kirchenführungen gekommen?

Ich war viele Jahre nicht aktiv. Aber ich wollte mich in der Gemeinde gerne einbringen. Ich wusste nur noch nicht so richtig, wo. Und dann kamst du, liebe Christel, und hast mir einen Flyer über die „Ausbildung zur Kirchenführerin“ in die Hand gedrückt und

gesagt: „Wäre das nicht etwas für dich, Marlies?“ Ja, und das war es. Und ich habe mit ganz großer Freude dann diese zweijährige Ausbildung im Erwachsenenbildungswerk der Evangelischen Kirchen Westfalen und Lippe gemacht, bei einer sehr erfahrenen und tollen Kirchenführerin, Antje Rösener. Das hat mir viele neue Sichtweisen beigebracht und mich wirklich begeistert. Leider war die Ausbildung in Coronazeiten. Dadurch war es schwer, Kirchenführungen anzubieten. Ich habe noch nicht wirklich viele machen können. Dabei liegt mir die Marienkirche so am Herzen. Sie ist vor allem ein Kraftort für mich. Vielleicht kann ich das auch ein bisschen weitergeben.

### Gibt es eine Lieblingsecke für dich in der Kirche? Was würdest du gerne Besucher:innen der Kirche zeigen?

Klar, das ist die Kanzel. Sie dokumentiert das Ende der Reformation. Die vier Evangelisten, die dort zu sehen sind, begeistern mich in ihrer Art, die Bibel lebendig zu machen. Das ist ja das Grundanliegen der Reformation. Ich liebe vor allem den Evangelisten Johannes. Er tritt quasi heraus aus der Kanzel, um das Wort zu verkündigen. Das ist für mich sehr bewegend.

Und dann natürlich der Marienaltar. Er ist eine Bilderbuch-Bibel. Maria im Zentrum und im Gespräch, Petrus und Paulus auf der einen Seite und die beiden Johannes auf der anderen Seite, das ist doch toll. Hier wird Glaube erklärt!

Zu der Orgel würde ich gerne mehr sagen können, aber dazu fehlt mir die Expertise.

Nicht zu vergessen die Marienkapelle mit dem Glasfenster von Renate Strasser. Sie ist auch so ein Kleinod, wunderbar, um darin zu

beten. Da zieht es immer wieder Leute hin, die Stille suchen.

Überhaupt hat die Marienkirche eine so spannende Geschichte - bis heute! Meine Prüfungsführung, die ich dort gemacht habe, hatte deshalb den Titel: „Von der Stiftskirche bis zur Vesperkirche“.

### Wie kann man dich erreichen, liebe Marlies, wenn man z. B. für eine Feier oder ein Klassentreffen oder etwas anderes eine Kirchenführung bei dir buchen möchte?

Die Leute können mich über das Gemeindebüro erreichen (0521/122025) oder per E-Mail: marliesgillmann@t-online.de

seit 1838 in Familienbesitz

## Schormann BESTATTUNGEN



**SEIT 6 GENERATIONEN  
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA**

**Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre  
Fragen rund um die Themen  
Bestattung und Bestattungsvorsorge.  
Sprechen Sie uns an.**

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld  
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der  
Ev.-Luth. Neustädter  
Marien-Kirchengemeinde

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium  
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld  
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld  
Redaktionsschluss für die Impulse 183:  
Oktober 2025 bis Januar 2026 ist Donnerstag, 18. August 2025

## Aus dem Presbyterium

Das Leitungsgremium der Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten mit einer Vielzahl von Themen befasst. Von einigen möchte ich Ihnen an dieser Stelle berichten:

Die **Kooperation** der Gemeinden in der Nachbarschaft 01 (Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde, Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Neustädter Marien-Kirchengemeinde und Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde) wird schon seit einiger Zeit auch dadurch mit Leben gefüllt, dass die Gottesdienste miteinander abgestimmt und teilweise auch gemeinsam geplant werden. Hierzu hat die gemeinsame Gottesdienst-AG ein Konzept erarbeitet, das jetzt von allen Presbyterien beschlossen wurde und somit eine Planungssicherheit gibt

Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat an dem für die Gemeinde zu erstellenden **Präventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt** weiter gearbeitet und dieses fertigstellen können. Die Ergebnisse werden in der nächsten **Gemeindeversammlung am 15.06.2025** (nach dem Gottesdienst) vorgestellt und diskutiert werden können.

Weitere Themen werden die aktuellen Überlegungen des Presbyteriums im Zusammenhang mit der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde sowie der Planungsstand der Gemeinden in der Region Mitte (Nachbarschaft 01 plus Lydia- und Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde) sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme sowie einen angeregten Austausch mit Ihnen.

Nachdem das **Mitarbeitenden-Fest** im vergangenen Jahr in der Adventszeit stattgefunden hat, wollen wir in diesem Jahr den wärmeren Sommer für ein geselliges Beisammensein nutzen, als Termin wurde der 02.07.2025 festgelegt. Die Einladungen werden rechtzeitig folgen.

Unsere Vikarin Ulrike La Gro muss im Rahmen ihrer Ausbildung ein Gemeindeprojekt durchführen. Das Presbyterium hat ihrem Vorschlag einer interaktiven Veranstaltungsreihe zum Thema „Heilsame Gespräche gegen Rassismus“ zugestimmt. Der Projektstart ist für den Monat September geplant.



Herzliche Grüße

*Ihre Stephanie Mense,*

*Vorsitzende des Presbyteriums*

**Konfirmation 2025**

Auf dem Bild fehlen: Max Eickmeyer, Mathilda Metzger und Milan Rydz

**Taufen und Konfirmationen am  
17.05.2025  
in Neustadt Marien**

Amalie Adelt  
Leopold Adelt  
Tobias Dodenhoff  
Max Eickmeyer  
Lea Ennenbach  
Oscar Horstmann  
Ole Kleingünther  
Nikolai Korotkov-Kalitenko  
Immanuel Lajios  
Ferdinand Matthies  
Collin May **Taufe**  
Henry Meyer zur Heyde  
Nayla Nienstedt  
Konrad Oeltjenbruns  
Judith Polzin **Taufe**  
Milan Rydz  
Leonard Richter  
Noah Schön  
Conrad von Schubert  
Micha Tiesmeyer  
Mads Wollenberg

**Taufen und Konfirmationen am  
18.05.2025  
in Martini-Gadderbaum**

Malte Andresen  
Amelie Baum  
Joris Begemann  
Ida Breithack  
Charlotte Breuer **Taufe**  
Liese Gruel **Taufe**  
Helene Haupt  
Lea-Marie Kapik  
Laura Kastrup  
Hannah Koswig  
Liselotte Kühnen  
Mathilda Metzger  
Paul Poggel  
Isabelle Praekel  
Tristan Roth  
Nike Rheingans **Taufe**  
Emil Specht **Taufe**  
Eric Strothmann  
Nane Vormbrock  
Eevi Wolter  
Gideon Zander

Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von  
**Igeln + Hasen + Tausendfüßern**  
der ev. Kindertageseinrichtung **Paul-Gerhardt!**



anfänger. Auf Wunsch der Eltern erhalten die Kinder einen Segen von Frau Pastorin Christel Weber für den Schulbeginn - ein besonderer Moment auf dem Weg in ihren neuen Lebensabschnitt.

Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Fest bei hoffentlich schönem Wetter - voller Sternstaub und fröhlicher Stimmung. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren!

**Abschied und Aufbruch-Sommerfest in der Kita**

Zum 31. Juli 2025 verabschieden wir schweren Herzens unsere sechs Schulanfängerkinder. Ein wichtiger Schritt steht bevor, und diesen wollen wir gemeinsam feiern.

Zu Freitag, 27. Juni 2025, laden wir herzlich zu unserem großen Sommerfest ein.

Es beginnt um 15.00 Uhr auf dem Außenspielgelände unserer Kita und steht in diesem Jahr unter dem Thema „Universum“ - Sonne, Mond und Sterne, Astronauten und Raketen werden unseren Garten schmücken und uns durch einen fröhlichen, fantasievollen Nachmittag begleiten. Im Rahmen dieses Festes verabschieden wir feierlich unsere Schulanfängerinnen und Schul-

Herzliche Grüße  
aus der Kita Paul-Gerhardt



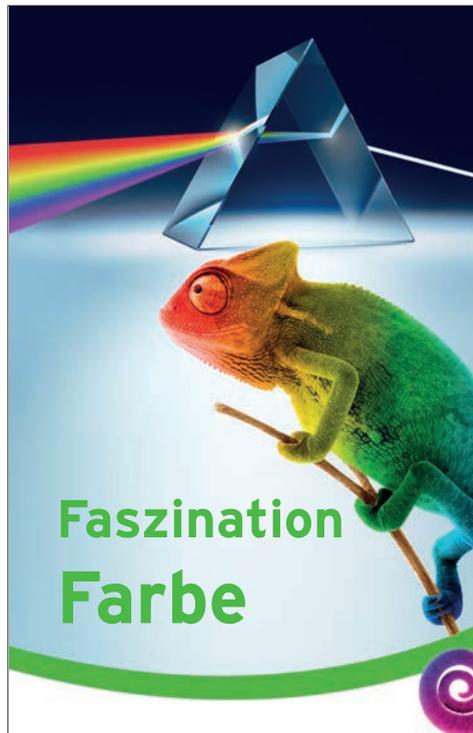
**Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!**

Sie können Ihr Kind ganzjährig über <https://portal.little-bird.de/> und nach einer Terminvereinbarung mit uns anmelden.

- **Sommerfest** mit Kindern und Erwachsenen am Freitag, 27. Juni 2025, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr mit Verabschiedung der Schulanfängerkinder auf dem Außengelände der Kita.
- In den **Sommerferien** schließt unsere Kindertageseinrichtung in der Zeit von Mo., 04. August 2025, bis Fr., 22. August 2025.

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach mal kennen lernen möchte, der kommt vorbei oder ruft uns an. Diesterwegstraße 7; **0521/26497**.

E-Mail : [kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de). Leiterin: Frau Anke Schwartz



## Faszination Farbe

18.5. - 26.10.2025



informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum  
Di – So, 10 – 17 Uhr

Kreuzstraße 20  
33602 Bielefeld  
fon (0521) 51 67 34

www.namu-ev.de



## Veranstaltungen des Evangelischen Stadtkantorates Juni bis September 2025

**Sonntag, 01.06.2025, 11.00 Uhr**  
**Süsterplatz**

**Open-Air-Tauf-Gottesdienst zum Leineweber**  
in Kooperation mit dem Kinderzentrum  
Bielefeld

Chorlieder von Andreas Hantke,  
Thomas Riegler u. a.  
Bielefelder Kinderkantorei;  
Leitung und Klavier: Ruth M. Seiler  
Pfarrer Bertold Becker und Team

**Sonntag, 08.06.2025, 18.00 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

**Kantatengottesdienst mit der Kantate**  
„Erhöhtes Fleisch und Blut“ BWV 173  
von Joh. Seb. Bach

Nienke Otten, Sopran; Tobias Hechler, Altus;  
Leonhard Reso, Tenor; Dávid Csizmár, Bass  
Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Liturgin: Pfarrerin Dr. h. c. Annette Kurschus

**Samstag, 14.06.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

**225. Orgel-Marktmusik**  
„O LUX BEATA TRINITAS“

Werke von Alberti, Bach, Dubois u. a.  
An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

**Sonntag, 15.06.2025, 17.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €

**Chor- und Orchesterkonzert**

**ANTONIO VIVALDI**

Gloria D-Dur RV 589 u. a.  
Clara Siegmund, Sopran;  
Annika Henriot, Mezzosopran  
Bielefelder Seniorenchor; Orchester des Kir-  
chenkreises Bielefeld  
(Einstudierung: Hauke Ehlers)  
Leitung: Martin Rieker; Ruth M. Seiler, Orgel

**Sonntag, 22.06.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

**Musikalische Vesper**  
am 1. Sonntag nach Trinitatis

Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe  
Ruth M. Seiler, Orgel  
Liturgin: Vikarin Ulrike La Gro

**Samstag, 28.06.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

**226. Orgel-Marktmusik**  
„...DIE KLEINE BECKERATH“

Werke von Buxtehude, Tunder, Distler  
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker



## Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



### **Tagespflege** in Ost und West

**Tagespflege Wilbrandstraße**  
Wilbrandstraße 19a,  
33604 Bielefeld  
Tel. 28 60 55

**Tagespflege Voltmannstraße**  
Voltmannstraße 138,  
33613 Bielefeld  
Tel. 45 36 84 75

### **Ambulante Pflege**

*Betreuung und Pflege zuhause*  
Niederwall 65, 33602 Bielefeld  
Tel. 96 75 08 30



[www.tageshaus-bielefeld.de](http://www.tageshaus-bielefeld.de)

**Sonntag, 06.07.2025, 10.30 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

Kantatengottesdienst mit der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ **BWV 147 von Johann Sebastian Bach**  
 Nienke Otten, Sopran; Marie-Sande Papenmeyer, Alt; Leonhard Reso, Tenor; Dávid Csizmár, Bass  
 Marienkantorei; Camerata St. Mariae;  
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

## 45. BIELEFELDER ORGELSOMMER

Mo, 07.07.2025 bis Mo, 22.09.2025

ORGELVESPER · KINDERFERIENSPIELE · KONZERTE · AUSSTELLUNG ·  
 ORGELSPAZIERGÄNGE · ORGELSOMMERCAFÉ

**Montag, 07.07.2025, 15.00-18.00 Uhr**

*Kostenbeitrag: 5,- €*

**Treffpunkt Stiftskirche Schildesche,**  
**An der Stiftskirche 1, 33611 Bielefeld**

ORGELSPAZIERGANG I -  
**ORGELN IN SCHILDESCHE**  
 mit Dr. Matthias Biermann  
 und Ruth M. Seiler

*Anmeldung gerne unter  
 ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de oder  
 unter 0521 / 17 59 39*

**Samstag, 12.07.2025, 18.15 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Um eine Spende für die Kulturarbeit im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG  
**„GOLDBERG-VARIATIONEN“**  
 mit Bildern von Peter Flachmann zu Bachs  
 großem Variationenwerk  
 Einführung: Hans-Jörg Kaiser  
 Ruth M. Seiler, Orgel  
 Ausklang bei Wein, Wasser, Snacks

**Sonntag, 13.07.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Um eine Spende für die Kulturarbeit im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

ORGELSOMMER I - ORGELVESPER  
 zur Eröffnung des diesjährigen Orgelsommers  
 Werke für Chor und Orgel von Louis Lewandowski, Gerard Bunk u. a.  
 Bielefelder Vokalensemble; Leitung und  
 Orgel: Ruth M. Seiler  
 Liturg: Superintendent Christian Bald

**Samstag, 19.07.2025, 15.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Um eine Spende für die Finanzierung der Kinderferienspiele wird herzlich gebeten.*

SCHLUSSPRÄSENTATION DER  
 KINDERFERIENSPIELE  
**MIT 1000 ZUNGEN!**  
 Mitwirkende der Kinderferienspiele;  
 Leitung: Ruth M. Seiler, Celine Sauer,  
 Fiona Paulini

**Sonntag, 20.07.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Eintritt: 10,- €; 7,- €*

*Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.*

**Sonntag, 27.07.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Eintritt: 10,- €; 7,- €*

*Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.*

**Sonntag, 03.08.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*Eintritt: 10,- €; 7,- €*

*Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.*

**Sonntag, 10.08.2025, 17.00 Uhr/  
 18.00 Uhr/19.00 Uhr**

**Reformierte Süsterkirche - Altstädter Nicolaikirche - Neustädter Marienkirche**

*Eintritt: 12,-/ 8,- € (Gesamtkarte)*

*Einzelkarte: 5,- € / 3,- €*

*Im Anschluss an das letzte Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.*

**Sonntag, 17.08.2025, 19.00 Uhr**  
**(neue Uhrzeit!)**

**Neustädter Marienkirche**

*Eintritt: 12,-€/ 8,- €*

*Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.*

**ORGELSOMMER II**

Orgelwerke von Olivier Messiaen (L'Ascension), Georg Friedrich Händel, Feliks Nowowiejski  
 An der Eule-Orgel: Rudolf Innig

**ORGELSOMMER II - JOHANN SEBASTIAN BACH**

u. a. Präludium und Fuge e-Moll BWV 548; Choräle aus den „18 Leipziguern“ u. a.  
 An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

**ORGELSOMMER IV - PEACE II**

Orgelwerke von G. Bunk, J. Langlais, J. S. Bach u. a.  
 Melanie Kreuter, Rezitation  
 An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

**ORGELSOMMER V Wandelkonzert**

**17.00 Uhr Reformierte Süsterkirche VARIATIONES I**  
 Ciacona und mehr  
 Annika Henriot, Mezzosopran  
 Ruth M. Seiler, Orgel

**18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche VARIATIONES II**

Orgelwerke von Elgar, Holst, Eben  
 VokalTotal  
 An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

**19.00 Uhr Neustädter Marienkirche VARIATIONES III**

„Goldberg“ einmal anders, Rachmaninow, Improvisation  
 Annika Henriot, Mezzosopran;  
 VokalTotal  
 An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

**ORGELSOMMER VI - JOH. SEB. BACH, DIE GOLDBERG-VARIATIONEN**

mit digitaler Visualisierung der Bilder von Peter Flachmann  
 Fritz Siebert (Hannover), Cembalo  
 Visualisierung: Jens Flachmann

**Montag, 22.09.2025, 15.00-18.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Evangelische Kirche Milse,**  
**Gemeindeweg 8, 33729 Bielefeld**

Anmeldung gerne unter  
 ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de oder  
 unter 0521/17 59 39  
 Kostenbeitrag: 5,- €

**Samstag, 12.07.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Samstag, 26.07.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Samstag, 09.08.2025, 12.05. Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Samstag, 23.08.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Sonntag, 24.08.2025, 10.30 Uhr**  
**Süsterplatz**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Samstag, 13.09.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Freitag, 19.09.2025, 19.00 Uhr**  
**Gemeindesaal**  
**der Neustädter Marienkirche**  
 Eintritt frei; um Spenden für die  
 Kirchenmusik im Evangelischen  
 Stadtkantorat wird gebeten.  
 Nach dem Konzert: Ausklang bei Wein,  
 Bier, Wasser, Snacks

**Samstag, 27.09.2025, 12.05 Uhr**  
**Altstädter Nicolaikirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**ORGELSPAZIERGANG II -**  
**ORGELN IN BRAKE UND MILSE**  
 mit Dr. Matthias Biermann und  
 Ruth M. Seiler

**227. Orgel-Marktmusik:**  
**SCHROEDER - BUXTEHUDE**  
 An der Beckerath-Orgel: Sebastian  
 Nehmzow (Musikhochschule Detmold)

**228. Orgel-Marktmusik**  
**„ORGANISTENMACHER“-**  
 Werke von Sweelinck, Buxtehude,  
 Reger, Heiller  
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

**229. Orgel-Marktmusik**  
**„ORGEL UND TROMPETE“**  
 Werke von Avignon, Händel, Jones u. a.  
 Robert Kurschus, Trompete  
 An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler

**230. Orgel-Marktmusik:**  
**„SCHUMANN AUF DER ORGEL“**  
 An der Beckerath-Orgel: Hyunsun Park

**Kirche trifft Kino**  
 Andreas Kaling, Saxophon; Matthias Kos-  
 mahl, Kontrabass; Bertold Becker, Klavier

**231. Orgel-Marktmusik**  
 An der Beckerath-Orgel: Christof Pülsch

**Dankkonzert für Förderer und Spender des**  
**Evangelischen Stadtkantorates**  
**LIEDERABEND: FRANZ SCHUBERT -**  
**HIGHLIGHTS**  
 Andreas Post, Tenor; Anahit Ter-Tatshatyan,  
 Klavier

**232. Orgel-Marktmusik**  
**„ERZENDEL MICHAEL“**  
 Werke von Weyrauch, David u. a.  
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

**Sonntag, 28.09.2025, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
 Um eine Spende für die Kirchenmusik im  
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

**Musikalische Vesper**  
 VokalTotal  
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
 Liturg: Pfarrer i. R. Dr. Andreas Kersting



**Hauspflegeverein**  
 seit 1959

*Wir sind für Sie da:*  
 05 21 - 96 74 80

**Pflege und Betreuung zu Hause**

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell ... zum Wohlfühlen!

Mitglied im:  **DER PARITÄTISCHE**  
 LANDESVERBAND

Carl-Schmidt-Straße 1 · 33602 Bielefeld · **Tel. (0521) 96748-0** · Fax (0521) 96748-79  
 info@hpvbi.de · [www.hauspflegeverein-bielefeld.de](http://www.hauspflegeverein-bielefeld.de)

## Orgel-Marktmusiken beginnen wieder!



Nach vielen Wochen der Problemlösung um verschiedene Konflikte rund um die Marktmusiken des Evangelischen Stadtkantorates in der Altstädter Nicolaikirche konnte nun eine Lösung erarbeitet werden. Wir freuen uns, dass das Stadtkantorat ab Juni wieder regelmäßig Orgel-Marktmusiken durchführen kann. Allerdings werden sie auf Wunsch der Altstädter Nicolaikirchengemeinde nur noch zweimal im Monat stattfinden. Immer am 2. und 4. Samstag im Monat, um 12.05 Uhr können Sie nun wieder die Beckerath-Orgel(n) hören.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Kinderferienspiele rund um die Orgel

**Mit 1000 Zungen!!**

**Mo, 14.07.-Fr, 19.07.2025**

Zum dritten Mal lädt das Evangelische Stadtkantorat in der ersten Sommerferienwoche ein zu „Kinderferienspielen rund um die Orgel“. Kinder von 6 bis 12 Jahren können an fünf Tagen viel über die Orgel und ihr kleines Geschwisterchen, das Harmonium, lernen. Die Kinder werden selbst handwerklich tätig sein, singen, basteln, spielen und sollen natürlich viel Freude und Bewegung haben.

Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Den Abschluss der Ferienspiele macht wieder eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Woche am Samstagnachmittag in der Neustädter Marienkirche. Die Kinder singen und spielen und erklären und präsentieren, was in der Woche an Handwerklichem oder Künstlerischem entstanden ist. Vor allem für die Verpflegung wird ein Kostenbeitrag von 30,- € pro Kind erhoben. Bei Geschwistern können auf Wunsch gerne Ermäßigungen vereinbart werden.

Anmeldungen werden bis einschließlich Mo, 07.07.2025, entgegen genommen

unter [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de) oder telefonisch unter 0521/175939.

Die Anmeldeformulare können ab 01.06. auf der Seite [www.stadtkantorat-bielefeld.de](http://www.stadtkantorat-bielefeld.de)

unter „Veranstaltungen“ heruntergeladen werden.

## 45. Bielefelder Orgelsommer

Vom 07.07. bis zum 22.09.2025 reichen in diesem Jahr die Veranstaltungen des diesjährigen Orgelsommers. Orgelspaziergänge, Orgelvesper, Kinderferienspiele, Konzerte und natürlich immer wieder das beliebte Orgelsommercafé laden ein zu ganz besonderen Kulturerlebnissen.

Die beiden Orgelspaziergänge – einer in Schildesche und einer in Milse – Brake werden wieder von Dr. Matthias Biermann (u. a. Autor des Buches „Orgeln in Bielefeld“) und Ruth M. Seiler angeboten.

In der Neustädter Marienkirche wird – begleitend zum Orgelsommer – eine Ausstellung mit Bildern von Peter Flachmann zu dem großen Variationszyklus der sogenannten „Goldbergvariationen“ von Johann Sebastian Bach zu sehen sein (s. Rückseite).

Die Goldberg-Variationen ziehen sich auch durch fast alle Konzerte des Orgelsommers (mit kleinen musikalischen Spots in verschiedensten Fassungen) um dann im Schlusskonzert in Gänze zu erklingen – allerdings nicht auf der Orgel, sondern auf dem Originalinstrument Cembalo. Dazu werden die Bilder von Peter Flachmann in digitalisierter Form auf eine Großleinwand projiziert und treten so in eine besondere Interaktion mit Bachs großartiger Musik.

Der zweite Schwerpunkt des Orgelsommers liegt auf dem Friedensthema, das seit November 2024 immer wieder die Musiken des Stadtkantorates beschäftigt. In dem Orgelkonzert PEACE II erklingen Orgelwerke und Texte zum Frieden vor allem aus dem 20. Jahrhundert. Das Erinnern an die Schrecken der NS-Herrschaft und des 2. Weltkrieges, die beide vor 80 Jahren zu Ende gingen, und die beunruhigenden Entwicklungen in der Welt erfordern dringend, sich auch musikalisch immer wieder für den Frieden einzusetzen!

Die einzelnen Veranstaltungen des Orgelsommers entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.



AUSBILDUNG ZUR SEELSORGE:RIN IM EHRENAMT BEGINNT IM HERBST 2025

## Seelsorge schenken

Menschen begleiten, ihnen zuhören, sie in schweren Momenten des Lebens nicht alleinlassen – all das gehört zur Seelsorge. Die Evangelische Kirche in Bielefeld bietet ab September 2025 eine neue Ausbildung zur Seelsorgerin bzw. zum Seelsorger im Ehrenamt an. Die Erfahrung von Seelsorge stärkt das Vertrauen in das Leben und den Glauben. Seelsorge, das ist die persönliche geistliche Begleitung und Unterstützung eines Menschen. Anlässe von Seelsorgegesprächen können Lebenskrisen sein sowie allgemeine Lebenssituationen von Einsamkeit, Unsicherheit oder die Suche nach Rat und Begleitung.

Die Ausbildung ist kostenfrei und vermittelt sowohl theoretisches Grundwissen als auch praktische Erfahrungen. Der erste Abschnitt umfasst zwei Wochenenden und neun Abendtermine von September bis November 2025. Danach folgt ab Januar 2026 die Praxisphase, die in einem Altenheim, einem Krankenhaus oder einer Kirchengemeinde absolviert werden kann. Die Praxisphase umfasst ein Einführungswochenende und regelmäßige Treffen an Dienstagabenden bis September 2026. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss ein Zertifikat der Evangelischen Kirche von Westfalen und werden für ihren gewünschten Einsatzbereich offiziell beauftragt.

Begleitet wird das von Pfarrerin Ruth

Wessels, Krankenhauseelsorgerin im Klinikum Mitte, und Pfarrerin i.R. Ute Weinmann, ehemalige Leiterin der Telefonseelsorge Bielefeld-OWL. Die Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde statt. Auch nach der Ausbildung werden die Ehrenamtlichen im Rahmen von Gruppenangeboten weiter begleitet und unterstützt.

Vorausgesetzt werden neben der Freude am Kontakt mit Menschen auch eine positive Haltung zur christlichen Kirche sowie die Bereitschaft, sich im Anschluss für mindestens zwei Jahre mit etwa zwei

bis drei Stunden pro Woche zu engagieren.

Ein unverbindlicher **Informationsabend** findet am **Mittwoch, 11. Juni 2025 um 18 Uhr** im Haus der Kirche (Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld) statt. Dort erfahren Sie alles über den Ablauf, die Inhalte und die Voraussetzungen der Ausbildung – und haben Raum für Ihre Fragen und Anregungen.

**Mehr Informationen, ein Kontaktformular und alle Termine finden Sie unter:** [www.kirche-bielefeld.de/seelsorge-im-ehrenamt](http://www.kirche-bielefeld.de/seelsorge-im-ehrenamt)

**Mail:** [seelsorge.ehrenamt@kirche-bielefeld.de](mailto:seelsorge.ehrenamt@kirche-bielefeld.de)  
**Telefon:** (0521) 581-1175

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Weg mit uns gehen!



**GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN/VORBEREITUNGSKREIS**

Kontakt: Pfarrerin Dr. Christel Weber, Tel.: 0521-67905

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel am Donnerstag vor dem zweiten Sonntag eines Monats um 20.15 Uhr.

Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

**JUGENDGRUPPEN****Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01**

Kontakt: Lena Kromminga

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

**Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg**

Kontakt: Tom-Lukas Lübbecke, tom-lukas@cp-ravensberg.de

Anisa Ogwe, anisa@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen unter [www.cp-ravensberg.de](http://www.cp-ravensberg.de)

**Begegnungszentrum Kreuzstraße**

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98 89 24 40

E-Mail: [silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de)

Café: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr,  
offenes Trauercafé am 1. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Beratung zu Fragen rund ums Alter(n) am besten nach Vereinbarung

**GESPRÄCHSKREISE****Gemeindestammtisch**

Gemeindehaus, 16 Uhr;

Alt Bielefeld, Obernstr. 12, 18 Uhr

Verantwortlich: Gisela Epmeyer, T. 6 83 42

Termine:

**02.06.2025 Alt Bielefeld, 18 Uhr**

**07.07.2025, Alt Bielefeld, 18 Uhr**

**04.08.2025, Alt Bielefeld, 18 Uhr**

**01.09.2025, Alt Bielefeld, 18 Uhr**

**Literaturkreis**

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Karin Saur, Tel. 0521-62718

Termin: montags, 19.30 Uhr

Montag, 7. Juli 2025

**Christiane Tietz**

**„Dietrich Bonhoeffer, Theologie im Widerstand“**

2. Auflage 2019

Referentin:

Dr. Christel Weber

Montag, 4. August 2025

**Christine Bilkau**

**„Halbinsel“**

Referent:

Hellmuth Opitz

September 2025

**Ferien**

**BESUCHSDIENSTE****Besuchsdienstkreis**

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Treffen nach Absprache

**MARIENCAFÉ**

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 14 29 70 und Margret Pieper, Tel.: 296520

E-Mail: [christa@graesslin.net](mailto:christa@graesslin.net)

Unser Team freut sich auf Sie!

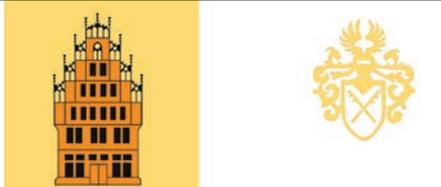
Neu im KunstSinn-Verlag:

# 1945

Erinnerungen von  
Kurt Neumann an das  
Kriegsende in Bielefeld.

108 Seiten, Hardcover,  
15 € direkt bei KunstSinn

KunstSinn-Verlag  
Detmolder Straße 21, Bielefeld, Mail@kunstsin.info, 0521-13 69 200

**Crüwell**  
seit 1705  
**Tabakhaus**

Obernstr. 1a  
33602 Bielefeld  
Tel. 0521-67 802  
[www.cruewell-tabakhaus.de](http://www.cruewell-tabakhaus.de)

**Sander**  
Malermmeister

*WIR SCHAFFEN WOHNBEHÄGEN*

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermmeister**  
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
[info@sander-malermmeister.de](mailto:info@sander-malermmeister.de)  
[www.sander-malermmeister.de](http://www.sander-malermmeister.de)

**Kanzlei**  
**SCHMÜCKER**

Rechtsanwalt  
**Ulrich Schmücker**

Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld  
Tel. 0521 521 62-66/-67  
Fax 0521 521 62-68  
[info@ra-schmuecker.de](mailto:info@ra-schmuecker.de)  
[www.ra-schmuecker.de](http://www.ra-schmuecker.de)

**KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD**

**Bielefelder Kinderkantorei**, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16  
Doremis (4 - 9 J.): dienstags, 16.00 - 16.45 Uhr,  
MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr  
Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**VokalTotal** (Jugendvokalensemble, 14 bis 20 J.)  
Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16  
Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Marienkantorei**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a  
Donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler  
Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

**Bielefelder Vokalensemble**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a  
Freitags, 20.00 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,  
Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Kirchenchor der Reformierten Gemeinde**, Gemeindehaus Süsterplatz 2  
Dienstags, 19.45 - 21.15 Uhr  
Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@web.de

**Bläserchor des Stadtkantorates**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a  
z. Zt. im Wechsel dienstags, 20.15-21.45 und freitags, 19.30 - 21.30 Uhr  
Leitung: Robin Stüwe, Tel.: 0160-92 84 71 80,  
E-Mail: robin\_stuewe@web.de

**Seniorenchor**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a  
vierzehntägig freitags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Leitung: Martin Rieker und Ruth M. Seiler, Tel.: 0521-17 59 39

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit Vermerk: „Neustadt-Marien“ oder „Stadtkantorat“  
Sonderkonto Orgel: IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26  
Förderverein Kirchenmusik: IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05  
Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29  
Förderkreis Kindertagesstätte Neustadt: IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84

**Homepage: [www.neustadt-marien-bielefeld.de](http://www.neustadt-marien-bielefeld.de)**

**Gemeindebüro**  
Antje Wemhöner-Bartling

**Öffnungszeiten**

**Pfarrerin**  
Dr. Christel Weber

**Vikarin**  
Ulrike La Gro

**Presbyteriumsvorsitzende**  
Stephanie Mense

**Baukirchmeister**  
Martin Müller

**Küsterin**  
Petra Wilberg

**Hausmeister**  
Günter Plutowski

**Stadt- und Kreiskantorin**  
KMD Ruth M. Seiler, M. A.

**Kinder- und Jugendarbeit**  
Lena Kromminga

**Ev. Kindertagesstätte Neustadt**  
Leiterin: Claudia Zinram

**Ev. Kindertagesstätte Paul-Gerhardt**  
Leiterin: Anke Schwartz

**Diakoniestation Nord/West**

**Telefonseelsorge**  
**Für jede/n da - 24 Stunden an 365 Tagen**  
**Denn Sorgen kann man teilen!**

**Altstädter Kirchstr. 12, 33602 Bielefeld**  
Tel.: 0521 / 12 20 25  
E-Mail: [neustadt-marien@kirche-bielefeld.de](mailto:neustadt-marien@kirche-bielefeld.de)  
Di., 14.30 bis 17.00 Uhr, Mi., 14.30 bis 16.30 Uhr,  
Do., 10.00 bis 12.30 Uhr

Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld  
Tel.: 6 79 05 und 0171/5 52 24 39 (Notfälle)  
E-Mail: [christel.weber@ekvw.de](mailto:christel.weber@ekvw.de)

Tel.: 0151/10623676  
E-Mail: [ulrike.lagro@ekvw.de](mailto:ulrike.lagro@ekvw.de)

Tel.: 0178/17 65 19 3  
E-Mail: [stephie.mense@posteo.de](mailto:stephie.mense@posteo.de)

Tel.: 0521/3 29 34 32

Tel.: 6 08 54 (Gemeindebüro) oder 6 27 46

Tel.: 12 20 25 (Gemeindebüro)

Papenmarkt 10 A, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39  
E-Mail: [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)  
Homepage: [www.stadtkantorat-bielefeld.de](http://www.stadtkantorat-bielefeld.de) /  
[www.kirchenmusik-bielefeld.de](http://www.kirchenmusik-bielefeld.de)

E-Mail: [nb01@kirche-bielefeld.de](mailto:nb01@kirche-bielefeld.de)

August-Bebel-Str. 217 a, 33602 Bielefeld  
Tel.: 6 84 60,  
E-Mail: [kita-neustadt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-neustadt@kirche-bielefeld.de)

Diesterwegstr. 7, 33604 Bielefeld  
Tel.: 2 64 97  
E-Mail: [kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de)

Wellensiek 87, 33619 Bielefeld, Tel.: 91 17 70 17  
E-Mail: [dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de)

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222  
oder 116 123  
per Mail und Chat: [online.telefonseelsorge.de](http://online.telefonseelsorge.de)

Neustädter Marienkirche  
**Ausstellung GOLDBERG-VARIATIONEN**  
**Malerei und Grafik von Peter Flachmann**  
**Samstag, 12.07.2025 bis Sonntag, 21.09.2025**



Johann Sebastian Bachs „Vierter Theil der Clavierübung“ ist nach Beethovens Diabelli-Variationen der größte Variationenzyklus, den es für Tasteninstrumente gibt. Und er ist ein Kompendium höchstdiffiziler und artifizieller Kompositionsstrukturen, die trotz aller Komplexität in wundervollen Klängen daherkommen.

Ausgehend von seiner Bewunderung für die Musik von Johann Sebastian Bach und im besonderen für diese sogenannten Goldberg-Variationen für Cembalo/Klavierschuf Peter Flachmann 2020 seinen Bilder-Zyklus „Goldberg-Variationen“. Jedem Satz dieses monumentalen Werkes widmete er ein Bild, in dem er sich gestalterisch mit den jeweiligen Formprinzipien auseinandersetzt. Durch verschiedene musikalische Fassungen der Goldberg-Variationen bis hin zum Streichtrio ließ er sich inspirieren zu be-

sonderen Farb- und Linienkonzepten. Nach Abschluss der Arbeiten erstellte Flachmann noch eine zweite Fassung des Zyklus, indem er die Bilder digitalisierte. Diese digitalen Grafiken werden im Abschlusskonzert des 45. Bielefelder Orgelsommers parallel zur Aufführung der Goldberg-Variationen auf eine Großleinwand projiziert.

**Eröffnung der Ausstellung:**  
**Samstag, 12.07.2025, 18.15 Uhr**

**Führungen mit Peter Flachmann**  
**Di, 22. Juli, 15.00 Uhr und Mi, 13. August,**  
**11.00 Uhr**

Verantwortlich:  
Evangelisches  
Stadtkantorat  
in Kooperation mit  
der Neustädter  
Marien-Kirchen-  
gemeinde



EVANGELISCHES  
**STADTKANTORAT**  
Bielefeld